

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Freitag, den 26. September

Nummer 270

Der Anteil des Flugwetterdienstes an der Entwicklung des Weltluftverkehrs in den letzten 15 Jahren.

Die " I C A O " (= International Civil Aviation Organization) veröffentlichte kürzlich eindrucksvolle Zahlen über die Zunahme des Weltluftverkehrs in den letzten Jahren. In der folgenden Tabelle sind einige dieser Zahlenwerte wiedergegeben.

J a h r	1937	1947	1948	1949	1950	1951
Geflogene Kilometer (Millionen)	269	1156	1292	1345	1432	1550
Zahl der Passagiere (Millionen)	2.5	21.1	23.6	26.5	31.2	39.0

Es ist anzunehmen, daß ohne den Weltkrieg II die Zahlen noch höher liegen würden, da durch ihn auf der ganzen Welt im allgemeinen und in Europa im besonderen die zivile Luftfahrt eingeschränkt bzw. ganz zum Erliegen kam.

Diese Zeilen sollen jedoch keine Verkehrsstatistik zum Inhalt haben, sondern einen Hinweis darauf liefern, welchen Anteil der Flugwetterdienst an der enormen Steigerung des Weltluftverkehrs sozusagen als "stiller Partner" gehabt hat. Zusammen mit der Grundlagenforschung in der Luftfahrt, und zusammen mit der Technik - letztere erhielt naturgemäß durch den Krieg mächtige Impulse - war es auch der Flugwetterdienst, der mit dazu beitrug, die Voraussetzungen für das weltumspannende Flugnetz zu schaffen, das auf dem besten Wege ist, in einzelnen Ländern und insbesondere auf dem Atlantik zum dominierenden Verkehrsträger zu werden. "Immer schneller, immer höher - aber auch immer sicherer!", lautete die dreifache Forderung, die an den Konstrukteur und an den Wissenschaftler gestellt wurde. Bei der Erfüllung der letztgenannten war der Flugwetterdienst massgeblich eingeschaltet mit seinen Streckenberatungen, Flugplatzwetter und -vorhersagen, Unwetterwarnungen und Hinweisen auf die dem Flugzeug drohenden Gefahrenmomente wie Gewitter, Vereisung, Turbulenz, Nebellagen usw. Es ist ein langer und nicht leichter Weg gewesen, den der Flugwetterdienst in den letzten 3 Jahrzehnten beschritten hat, angefangen von der Beratung der kurzen "Hopser" ausrangierter Kriegsmaschinen in den zwanziger Jahren bis zur ausführlichen, schriftlichen und mündlichen Flugberatung z.B. der heutigen Transatlantikflüge (s. Wetterkarten v. 21./22.3.1952). Die heute so selten gewordenen Flugzeugunfälle lassen die Öffentlichkeit nur zu leicht vergessen, welche ungeheure Arbeit Wissenschaftler und Techniker aufgewendet haben und noch laufend aufwenden, damit der Fluggast seinem Ziel sicher entgegengetragen wird. Und bereits jetzt werden die entsprechenden Vorbereitungen im Hinblick auf den revolutionierenden Luftverkehr an der Stratosphären-grenze mit Turbinenflugzeugen getroffen.

Dr.H.K.Müller
Flugwetterwarte München - Riem

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

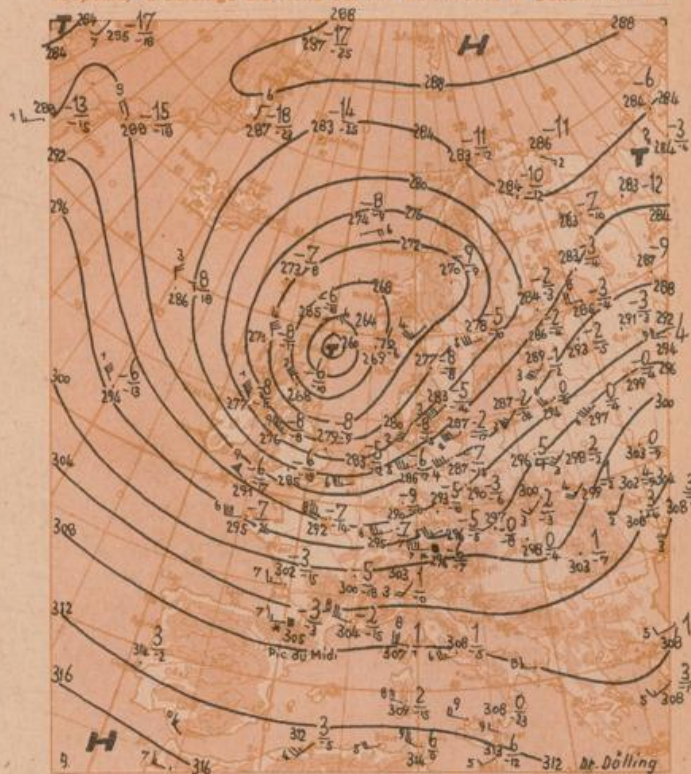
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung

Übersicht: Auf der Südseite des heute über der nördlichen Nordsee liegenden Sturmtiefs sind nunmehr kühlere Luftmassen nach Deutschland eingeflossen. Dabei kam es an der Kaltfront teilweise zu recht ergiebigen Regenfällen (siehe Seite 4). Da die Kaltluft bereits einen weiten Weg über das relativ warme Meer zurückgelegt hat, ist die in ihrem Bereich eingetretene Abkühlung bisher noch gering; denn die heutigen Frühtemperaturen liegen nur 1-2 Grad unter den gestern gemessenen Werten.

Inzwischen hat sich eine neue Störung vom Mittelatlantik dem Nordseetief genähert. Sie wird jetzt südwestlich von Irland in dessen Strömungsbereich einbezogen und mit der über West- und Mitteleuropa herrschenden starken Westströmung rasch nach Osten ziehen. Durch sie wird vorübergehend wieder wärmere Luft nach Süddeutschland geführt, so daß das Wetter hier weiterhin unbeständig bleibt.

Jacobi

Vorhersage für Samstag, ausgegeben am Freitag 11 Uhr:

Bremen: Bei langsam abnehmenden, aber immer noch starken und böigen Winden aus Südwest bis West wechselnd, meist stark bewölkt mit Schauern. Tageshöchsttemperaturen 13-15 Grad, Tiefsttemperaturen 6-8 Grad.

Berlin und Mitteldeutschland, Süddeutschland einschl. Nordhessen: Bei frischen südwestlichen Winden wechselnd, meist stark bewölkt mit zeitweiligen, z.T. schauerartigen Regenfällen. Tageshöchsttemperaturen 15-17 Grad, Tiefsttemperaturen 6-10 Grad. Feuchte zwischen 65 und 90 %.

Weitere Aussichten bis Montag: Veränderlich, keine wesentliche Temperaturänderung.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bod Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 25 45, 25 47
Wetterdienst München, Moria-Theresia-Straße 28, Tel. 4803 60
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 529 48, 530 87
Amt für Wetterdienst Frankfurt o. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

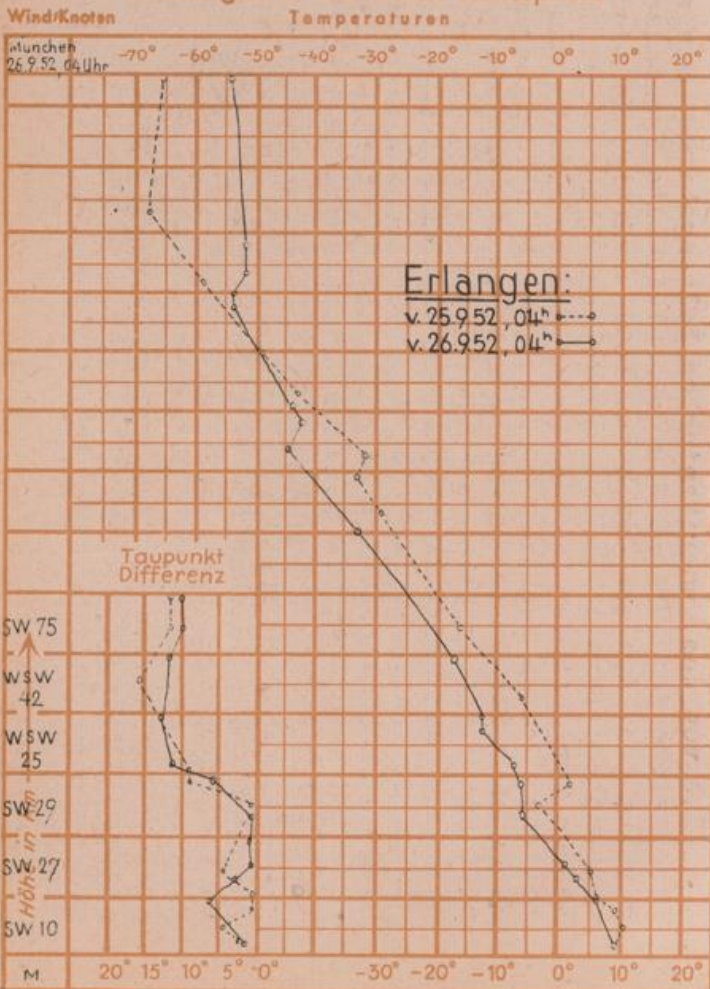
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestirne Sonne schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	10021	18	SSW 15/28	☉	999.1	13	SSW 10/12	☉	998.6	9	SW 09/16	☉	-	18	9	2	1.5
Bremen	3	996.5	13	SSW 22/31	☉	996.0	12	SW 12/16	☉	992.8	10	SSW 25/33	☉	-	13	9	4	0.0
Kassel	187	10029	14	SSW 18/22	☉	1000.4	11	WSW 02/04	☉	1000.2	10	SW 14/20	☉	-	14	9	7	0.1
Bad Wildungen	280	10026	12	SSW 06/14	☉	999.9	10	WSW 01/02	☉	999.8	9	SW 12/20	☉	-	14	9	6	0.4
Limburg	130	10047	14	SSW 10/13	☉	1001.9	10	WSW 01/02	☉	1002.9	10	SW 07/07	☉	-	17	9	9	0.2
Frankfurt-Stadt	103	10046	15	SSW 09/17	☉	1001.6	13	W 06/19	☉	1003.4	10	SSW 07/13	☉	-	15	10	10	0.0
Gießen	185	10037	13	SSW 08/13	☉	1000.6	10	SW 05/06	☉	1001.9	8	SSW 05/12	☉	-	15	8	9	0.0
Bad Kissingen	223	1006.0	16	S 11/19	☉	1002.3	12	SSW 05/07	☉	1004.2	9	SSW 06/06	☉	-	18	9	7	1.6
Coburg	388	1007.0	15	SSW 08/18	☉	1003.1	12	SW 04/08	☉	1004.6	9	SSW 04/06	☉	-	19	9	3	x
Hof	567	1006.4	13	SSW 13/21	☉	1003.7	11	S 08/10	☉	1004.3	8	SSW 16/27	☉	-	13	7	3	0.7
Bayreuth	388	1008.4	15	SW 07/13	☉	1004.6	13	SSW 05/08	☉	1006.3	9	SW 09/12	☉	-	17	9	5	2.9
Würzburg	259	1006.0	15	SSW 13/19	☉	1002.3	13	S 05/07	☉	1004.6	10	W 09/11	☉	-	16	9	8	1.7
Nürnberg-Fürth	312	1007.7	16	SW 13/18	☉	1003.9	15	SW 10/16	☉	1006.1	9	SW 06/06	☉	-	18	9	1	3.3
Karlsruhe	115	1005.8	18	SSW 13/22	☉	1002.9	13	SSW 07/10	☉	1006.0	11	SW 10/15	☉	-	18	10	17	0.9
Stuttgart/Stadt	305	1006.4	18	SW 10/12	☉	1004.1	15	SW 15/22	☉	1006.4	10	SW 08/08	☉	-	18	10	8	3.9
Ingolstadt	367	1008.2	16	SW 03/07	☉	1004.9	15	SW 02/03	☉	1007.3	9	SW 02/03	☉	-	19	9	3	x
Landshut	459	1008.6	19	SW 07/18	☉	1004.9	14	S 01	☉	1008.2	9	SW 07	☉	-	20	9	2	6.5
Augsburg	480	1008.3	18	SW 13/15	☉	1005.0	16	SW 06/08	☉	1008.3	9	SW 14/16	☉	-	19	9	3	7.4
München-Stadt	522	1009.7	16	WNW 01/03	☉	1006.1	14	SW 01/02	☉	1009.7	9	SSW 05/09	☉	-	18	9	2	7.6
Oberstdorf	811	1007.9	18	N 03/06	☉	1006.9	13	S 12/12	☉	1010.0	5	SSO 08/10	☉	-	19	3	13	7.4
Bad Tölz	654	1007.9	18	S 02/03	☉	1005.7	14	still	☉	1009.6	8	SW 03/04	☉	-	21	8	8	8.1
Berchtesgaden	542	1009.0	18	N 06	☉	1006.6	12	still	☉	1011.3	9	still	☉	-	20	8	4	7.4
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	898.9	8	SSW 30/40	☉	975.4	8	SW 32/46	☉	896.0	4	SW 28/42	☉	-	9	4	12	0.2
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	911.9	6	SSW 22/25	☉	908.4	6	NW 15/18	☉	909.5	5	SW 14/17	☉	-	9	4	13	0.0
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	823.0	10	NC 06/08	☉	820.2	10	SW 18	☉	818.7	0	NW 18/25	☉	-	12	-0	8	9.5
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	707.1	3	SSO 20/26	☉	705.1	0	WSW 15/18	☉	700.4	-7	WNW 35/4	☉	35	4	-7	8	8.5
Stockholm	10	992.5	12	S 06	☉	989.3	12	S 08	☉	967.5	7	SSW 05	☉	-	-	-	-	-
Oslo	25	996.1	9	still	☉	987.5	10	WSW 06	☉	964.3	11	S 25	☉	-	-	-	-	-
Kopenhagen	1	995.1	13	SW 17	☉	991.8	10	WNW 10	☉	991.8	11	SSW 10	☉	-	-	-	-	-
Moskau	161	1004.8	9	NW 15	☉	-	-	-	-	1000.1	6	S 0 10	☉	-	-	-	-	-
London	66	998.0	15	SW 19	☉	996.4	12	SW 18	☉	995.6	9	SW 15	☉	-	-	-	-	-
Paris	46	1004.5	13	WSW 08	☉	1003.3	12	WSW 06	☉	1004.4	10	SSW 15	☉	-	-	-	-	-
Wien	157	1011.3	18	S 0 02	☉	1005.9	15	S 0 10	☉	1005.9	9	NW 10	☉	-	-	-	-	-
Rom	3	1017.0	23	SW 13	☉	1015.1	19	SSO 05	☉	1010.1	19	S 0 10	☉	-	-	-	-	-
Madrid	667	1017.1	24	W 10	☉	1014.9	22	W 16	☉	1011.8	13	S 0 10	☉	-	-	-	-	-

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	6 ¹⁴	18 ⁰⁸
München	6 ⁰⁷	18 ⁰²
Frankfurt	6 ¹⁹	18 ¹³
Bremen	6 ¹⁹	18 ¹³

Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

